

Betreff: Appell der Wirtschaft: schon über 200 Unternehmen sind dabei



Sehr geehrte Damen / Herren,

Schon über 200 Unternehmen unterstützen den Solar-Appell! Seien auch Sie dabei. Je mehr Unternehmen, desto höher das Gewicht in der politischen Diskussion für eine klimafreundliche Zukunft in Österreich.

In Österreich sind bisher nur 1,8% der Potentiale für Sonnenstrom erschlossen. Wir fordern daher ein klares politisches Rahmenwerk zum konsequenten Ausbau von Photovoltaik. Denn nur so kann das Ziel „100 Prozent erneuerbarer Strom bis 2030“ erreicht werden.

In den nächsten Wochen werden wir unsere Forderungen zum Ausbau von Sonnenstrom öffentlich machen und auch als Forderungen für die nächste Regierung formulieren. Schon über 200 Unternehmen aus unterschiedlichen Sektoren geben dem Appell Rückenwind. Nun hoffen wir auch auf Ihre Unterstützung.

Treten Sie mit uns für eine konsequente Klimapolitik ein - ganz einfach und kostenlos:

1. Füllen Sie das Teilnahmeformular auf [www.wwf.at/anmeldung-appell-der-wirtschaft](http://www.wwf.at/anmeldung-appell-der-wirtschaft) aus und beantworten Sie die Fragen nach MitarbeiterInnen und Umsatz, damit wir das Gewicht des Solarappells darstellen können. Vergessen Sie bitte nicht den Link im Bestätigungsemail anzuklicken. Der Datenschutz macht's notwendig.
2. Schicken Sie Ihr Unternehmenslogo in Druckauflösung an [klimaschutzappell@wwf.at](mailto:klimaschutzappell@wwf.at).
3. Leiten Sie den Appell an Ihre Unternehmenskontakte weiter um eine möglichst große Wirkung zu erzielen.

Das sind die Forderungen an die Politik, die wir mit Ihrer Unterstützung durchsetzen wollen:

- keine Eigenverbrauchssteuer für Sonnenstrom
- keine Deckelung von Sonnenstrom-Förderung
- unnötiger Bürokratie bei der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen abbauen
- mehr Unterstützung und Beratung bei der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen
- regionale Vermarktung von Sonnenstrom
- naturverträgliche Energiewende – Photovoltaik auf Dächern und nicht auf Naturflächen

Mit freundlichen Grüßen,  
die Energieteams von GLOBAL 2000 und WWF Österreich

Hinweis: Der Appell-Brief inklusive Logos der unterstützenden Unternehmen wird auf den Websites von GLOBAL 2000 und WWF Österreich zu sehen sein und an die österreichische Bundesregierung geschickt. Das Ergebnis der Initiative wird darüber hinaus bei einem Medientermin präsentiert werden. Jede weitere Verwendung Ihres Unternehmensnamens und -logos wird selbstverständlich nicht ohne Ihre vorherige Zusage getätigt.

Wenn sie keine weiteren Informationen zum Appell der Wirtschaft erhalten möchten, antworten sie mit einer leeren E-Mail mit dem Betreff „Abmelden“.